

Wo die Seele schreiben lernt

Ein Nachmittag auf Gut Königsbruch

Manchmal stolpert man im Alltag über Orte, die sich anfühlen wie eine herzliche Umarmung für die Seele.

Ein solcher Ort liegt versteckt, nur einen kurzen Sprung von Homburg entfernt, eingebettet in sanftes Grün und atemberaubende Geschichte: das Gut Königsbruch. Wer



Katharina Pieper vor einem Fototextildruck von ihr und ihrer Freundin Dr. Irene Özbek
© Chris Ehrlich

Küchenstudio ERBELDING
...in Küchen führend!

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich selbst!

66459 Limbach
Hauptstraße 125
Tel. 0174-5 18 18 18
Küchenstudio-Erbelding@t-online.de
Inhaberin: Barbara Erbelding

EINBAUKÜCHEN: VERKAUF, PLANUNG, BERATUNG
www.Küchenstudio-Erbelding.de

hierher kommt, lässt die Hektik der Welt augenblicklich hinter sich. 1766 von Christian IV. von Dänemark und Norwegen gegründet und eng mit der Historie unserer Region verwoben, drohte das geschichtsträchtige Anwesen einst zu verfallen. Doch dank einer liebevollen Sanierung strahlt es seit einigen Jahren erneut in altem Glanz. Heute teilt sich die Idylle ein



Der Vorraum im Gut Königsbruch beim eingetragenen Verein „Stiftung Schriftkultur e.V.“
© Chris Ehrlich



Das Gut Königsbruch in Bruchhof
© Chris Ehrlich

ganz besonderes Ensemble: Während draußen auf den saftigen Wiesen verunfallte Wildschweine oder gerettete Schafe ein friedliches Leben auf dem dortigen Gnadenhof genießen, zieht drinnen in den ehemaligen Scheunenräumen eine ganz leise, aber kraftvolle Kunst ihre Kreise. Hier hat die Diplom-Designerin und Schriftkünstlerin Katharina Pieper mit ihrer

„Stiftung Schriftkultur“ eine Oase der Ruhe und Kreativität geschaffen. Wer die rund 70 Quadratmeter große Galerie betritt, blickt in lichte, hohe Räume, die trotz des alten Gemäuers eine wunderbare Wärme ausstrahlen. Katharina Pieper widmet sich seit über 40 Jahren der Kalligrafie und versteht sich selbst als Schneiderin für das geschriebene Wort, denn sie gibt Texten ein passendes Kleid. In ihrer aktuellen Gemeinschaftsausstellung, die sie zusammen mit ihrer Freundin, der Homburger Ärztin und Achtsamkeitsexpertin Dr. Irene Özbek, ins Leben gerufen hat, dreht sich alles um das wohl wichtigste Thema unserer Zeit: den Frieden. Es ist eine Einladung zum Innehalten, tief Durchatmen und Nachdenken. Die ausgestellten Werke –

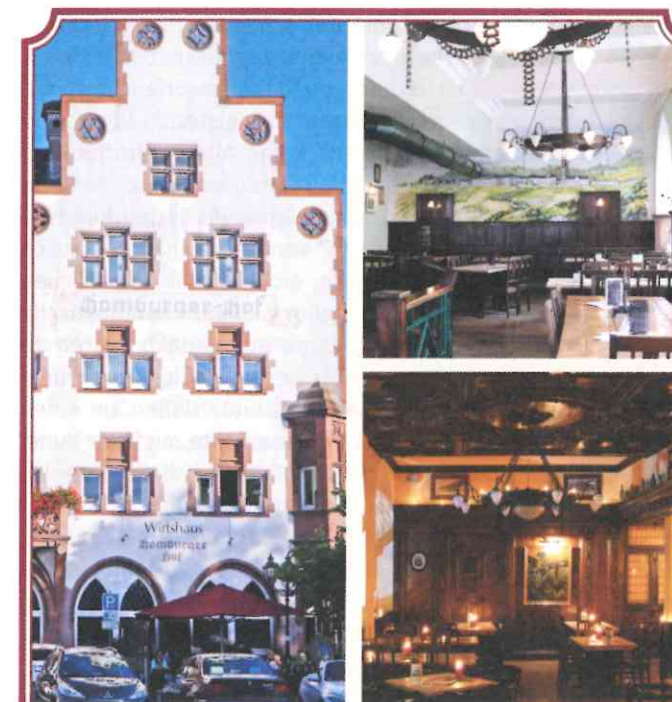


Schriftkünstlerin Katharina Pieper (re.) mit einer ehrenamtlichen Helferin
© Chris Ehrlich



Fernöstlich anmutende Textkunst mit farbprächtigen Hintergrundmotiven sind zur Zeit in der Ausstellung
© Chris Ehrlich

feine Leinwanddrucke, die ausdrucksstarke Pinselstriche mit asiatisch anmutenden Naturfotografien verbinden – atmen den Geist des Zen-Buddhismus und des Taoismus. Der zentrale buddhistische Leitgedanke „Leere ist Form und Form ist Leere“ zieht sich wie ein roter Faden durch die Räume. Das Faszinierende an Frau Piepers Arbeiten ist ihre trügerische Mühelosigkeit. Was auf den Betrachter wirkt wie ein flüchtiger, eleganter Moment, ist das Ergebnis jahrzehntelanger Disziplin. Sie selbst vergleicht es gern mit dem Eiskunstlauf: Die Tänzer gleiten scheinbar schwerelos über das Eis, drehen sich voller Selbstverständlichkeit – und doch steckt dahinter harte,



Täglich wechselnder Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend
warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche
Regionale Lieferanten
6 frische Fassbiere

Passst!

Mit der exklusiven
ClubCard Silber
oder **Gold** sparst du
bei jedem Besuch
bares Geld!



Bis zu 10% Rabatt und
weitere Vorteile!



Wirtshaus Homburger Hof

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de